



Schulinterner Lehrplan Französisch Stufe 10

(Stand: Januar 2024)

KLASSE 10

<p>Berechnung:</p> <p>Gesamtzahl der Unterrichtswochen: 38 Wochen zu je 2 USt (à 70min) = 76 USt (à 70min)</p> <p>Davon: Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 9 USt</p> <p>Davon: Unterrichtsausfall durch Krankheit, Klassenfahrten usw.: 9 USt</p>	<p>Legende:</p> <p>FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz TMK = Text- und Medienkompetenz SLK = Sprachlernkompetenz SBW = Sprachbewusstheit</p>
---	---

Unterrichtsmaterialien zum Lehrwerk „A plus 4“ von Cornelsen

<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Festeinband mit Audios und Videos 978-3-06-122365-6 • Grammatikheft mit Erklärfilmen 978-3-06-122042-6 • Carnet d'activités mit Audios online 978-3-06-122006-8 • Carnet d'activités mit interaktiven Übungen mit Audio-Materialien 978-3-06-122009-9 • Interaktive Übungen als Ergänzung zum Carnet d'activités 978-3-06-122015-0 <p>Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmanager Plus* 978-3-06-121998-7 • Schülerbuch – Lehrerfassung 978-3-06-122368-7 • Vorschläge zur Leistungsmessung 978-3-06-122056-3 • Fördern und Fordern: Materialien zur Differenzierung auf drei Niveaustufen – passend zum Schülerbuch ??? 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialogkarten als Kopiervorlagen auf vier Differenzierungsniveaus 978-3-06-122063-1 • Sprechkarten für den Unterricht ??? <p>* Der Unterrichtsmanager Plus enthält alle Lehrermaterialien (inkl. Leistungsmessungen) und alle Schülermaterialien in der Lehrerfassung</p> <p>Zum eigenständigen Lernen und Üben für Schüler/ -innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 101 Grammatikübungen passend zur Progression des Schülerbuches 978-3-06-122030-3 • Klassenarbeitstrainer mit Audios und Lösungen online (zwei Probe-Klassenarbeiten pro Unité) 978-3-06-122033-4 • Mein Wortschatztrainer - Wortschatz lernen nach Themen und im Kontext ???
---	---

Unité 1 : Projets de métier, projets de vie (ca. 16 Ustd) **Woche 1-8** **À plus ! 4**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen 	<p>IKK Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitsjobs, Berufsberatung in der Schule; das französische Schulsystem</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot) formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Dialog: Bewerbungsgespräch <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das conditionnel présent Der irrelae Bedingungssatz <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen über Berufswünsche sprechen Ratschläge geben Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren und sytematisieren</p> <p>Themenwortschatz Berufsleben</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ein Bewerbungsgespräch führen</p> <p>Erste Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit → Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Frankreiches Regionen, Stadt- und Landleben; Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „culture pub“</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lese- und Erzähltexte Hörtexte Werbeanzeigen Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Interview zum „mode de vie“ als Podcast oder Video Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dekodierung einer frz. Werbeanzeige Präsentation einer eigenen Werbeanzeige <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Reimwort-Generatoren nutzen Bildbearbeitungs-Programme nutzen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der Relativsatz mit ce qui / ce que die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i> das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal) der Imperativ mit Pronomen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Wirkung beschreiben Gefühle ausdrücken über seinen Wohnort sprechen seine Lebensumstände beschreiben über Werbung und Konsum sprechen eine Werbung analysieren <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Eine witzige Werbung entwerfen und vorstellen</p> <p>Zweite Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit → Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte: Reisetagebuch als Blog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Lesetext: Bildbeschreibung Bildmedien <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Brief, Mail Bildbeschreibung kreativer Dialog oder (innerer) Monolog <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen französische Chat-Abkürzungen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das <i>futur simple</i> der reale Bedingungssatz das <i>plus-que-parfait</i> <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren arabische Wörter in der frz. Umgangssprache 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen einen Reisebericht verstehen über Ereignisse in der Zukunft sprechen Bedingungen ausdrücken ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i> <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben</p> <p>Dritte Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen • Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen • explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Künstler des Impressionismus, Musée d'Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen)Aussagen über einen Diebstahl</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Hörtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitschriften von (Zeugen)Aussagen • Diskussion • Zeitungsartikel <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die indirekte Rede in der Vergangenheit • das Fragepronomen <i>lequel</i> <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Kriminalfall lösen • einen Zeitungsbericht schreiben <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>Vierte Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit →Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten (bildgestützten) Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen und Position beziehen bildgestützte Texte resümieren <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren (<u>hier</u>: eigene kleine BD erstellen) 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: <i>Le monde de la BD, le festival de la BD à Angoulême</i></p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte <i>bandes dessinées</i> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation über ein Plakat Formate der sozialen Medien und Netzwerke <i>bande dessinée</i> <p>(T)MK</p> <ul style="list-style-type: none"> rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten einfache (audiovisuelle) Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das Passiv und seine Ersatzformen die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i> 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen Comic sprechen Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>tâche: eine eigene BD kreieren</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen 	<p>IKK Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörtext: Chanson Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzreferat: Präsentation eines Liedes <p>VSM</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Lied vorstellen <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben: <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p> <p>tâche: ein Lied vorstellen</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen explizite und zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein Portrait eines selbst ausgewählten Pioniers einer selbst ausgewählten Pionierin schreiben 	<p>IKK Einblicke in die frankophone Welt: berühmte Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte und ihre Aktivitäten</p> <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetext: Portraits <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> narrativer Text: Portrait einer Persönlichkeit <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>après avoir/être</i> + Partizip Perfekt Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine wegweisende frankophone Persönlichkeit vorstellen <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben: <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p>

